

Jahresbericht des Riegenpräsidenten zum Vereinsjahr 2018

Das Vereinsjahr 2018 verlief weitgehend in ruhigen Bahnen:

Meiner Aufforderung im Jahresbericht 2017 an die Turnerkollegen, wieder öfters die Turnstunden zu besuchen, hat offensichtlich gefruchtet. Die Gesamtzahl der besuchten Turnstunden nahm gegenüber dem Vorjahr bei gleicher Anzahl Turnabende (34) um fast 10% auf 1029 zu, und dies obwohl die Turnerzahl weiter zurückging und das Durchschnittsalter der Turnenden unaufhörlich steigt! Zudem ist das Ergebnis doch ein wenig überraschend, wenn man bedenkt, dass aufgrund des Jahrhundertssommerwetters manch einer auch einen schönen Abend draussen hätte verbringen können. Unser ältester aktiver Turner, Willy Bruderer (93), besuchte mehr als 70% aller Turnstunden. Bravo!

Das Vorturnerteam mit André Bleuer, Gunter Thiel, Bruno Suter und meine Wenigkeit erhielt Zuwachs: neu übernimmt auch Jean-Robert Décaillet das Einlaufen. Bruno Erb, Niklaus Bieri, Kurt Fedeli und Hans Jürg Zaugg unterstützten uns mit den Kurzübungen. Ab Herbst 2019 will Hans Rudolf Herren wieder vorturnen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team. Unser Ziel, keine Unfälle zu haben, konnten wir erneut erreichen.

Gunter Thiel zählt am Turn- und Spieleabend des Osterlagers zu den wichtigsten Grössen. Er leitete wiederum das Einlaufprogramm mit Teilnahme vieler Männerriegerler und Mitgliedern aus anderen Riegen.

Am Kegel- und Jassabend unter der Leitung von Ruedi Leemann Ende Mai im Hotel Krone, Aarburg, wurde mit 20 Männerrieglern eine neue Rekordmarke erreicht. Paul Dietschi war Sieger im Jassen, Max Roth gewann das Kegeln. Kein Wunder, war er doch am Bau dieser Kegelbahn beteiligt.

Wie in den vergangenen Jahren war die Waldturnstunde bei der Marienkirche eines der Highlights im Programm der Männerriege. Bruno Suter und Peter Fromm konnten eine grosse Anzahl Männerriegerler und einen Gast aus Ungarn willkommen heissen. Dieser konnte sich ein gutes Bild verschaffen, wie uns nach einem harten Einlaufen auch das gesellige Zusammensein sehr wichtig ist!

Im Sommerferienprogramm standen drei Anlässe auf dem Programm:

Am 11. Juli besuchten wir bei schönstem Sommerwetter das Programm «Sektor 1» von Karl's Kühne Gassenschau in Olten.

Am 12. Juli wurde die Velotour von Martin Hagmann durchgeführt. Auf den Stahlrössern führte die Reise auf Nebenstrassen durch das Niederamt bis zum Restaurant

Perbacco in Däniken, wo es dann Pizza oder andere Spezialitäten gab. Mit vollen Bäuchen gings dann zurück nach Hause.

Auch beim zweiten Anlass des Ferienprogramms konnten die Bäuche gut gefüllt werden. Die Abendwanderung mit den Partnerinnen wurde in Dulliken gestartet und führte zum Wilerhof in Starrkirch-Wil.

Am 12.09. nahmen weit mehr als 30 Männerriegler an der von Peter Müller organisierten Turnfahrt auf den Zugerberg teil. Alles war so perfekt vorbereitet, dass auch Kameraden, die nicht mehr sehr gut zu Fuss sind, daran teilnehmen konnten. Peter hatte im Vorfeld zwei verschiedene Wandervarianten rekognosziert. So konnte jeder in jener Gruppe wandern, die seinen Fähigkeiten am nächsten kam. Das Essen, das uns auf der Terrasse des Restaurants Vordergeissboden serviert wurde, schmeckte ausgezeichnet.

Am 15.09. fand das Helferfest auf der Bärghütte ob Oberbuchsiten statt. Kurt Fedeli, Ruedi Broger und Hugo Naef empfingen all jene Männerriegler, die einen Beitrag zu Gunsten der Männerriege geleistet haben.

Am 26.09. fand in Olten der AKB-Run statt, an welchem die Kameraden Thiel, Leemann, Eberhard, Kleiner und von Arx mithalfen. Der TVO überwies der Riegenkasse einen schönen Helferbatzen.

Der Chlaushock fand erstmals im Restaurant Bahnhof Gleis 13, Olten, statt. Frau Hochenwarter erfüllte die Ansprüche der Männerriegler und ihrer Partnerinnen grandios. Wie in den vergangenen Jahren spendete Edi Hagmann Nüssli und Mandarinen, und Ruedi Leemann brachte wie gewohnt seinen vorzüglichen Lebkuchen mit. Vielen Dank den Spendern!

Zum Schluss: Ein weiteres Jahr liegt hinter uns, in welchem der gesamte Vorstand und das ganze Turnerteam hervorragend zusammengearbeitet haben. Hans Eberhard wird 2019 leider aus dem Vorstand zurücktreten. Er hat uns tatkräftig unterstützt bei der Sportrevue und in der Gestaltung zahlreicher Einladungen zu unseren Aktivitäten. Thomas Flückiger wird ihn als Materialwart ausserhalb des Vorstandes ersetzen. Ich danke den beiden ganz herzlich für ihr Engagement! Ich nehme immer wieder auch sehr gerne zur Kenntnis, dass innerhalb der Männerriege ein inniger Zusammenhalt herrscht und der gesellige Aspekt einen grossen Platz hat. Nicht zu vergessen ist auch der grosse Aufwand, den das Wandergruppenleiterteam jeweils leistet, um fast jede Woche eine schöne Wandertour zu organisieren. Trotzdem: Wir müssen auch zur Kenntnis nehmen, dass die Zukunft der Männerriege in absehbarer Zukunft auf wackligen Füßen steht. Der Vorstand will 2019 die notwendigen Weichen stellen.

Olten, Ende Dezember 2018

Euer Riegenpräsident René Laesser